



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00473**  
Datum: 09.10.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.10.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan Nr. 154 Einkaufszentrum Vogelweide**

In der Stadtratssitzung am 25.04.2018 hat der Stadtrat den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 154 Einkaufszentrum Vogelweide gefasst. Im Juli 2019 wurde der neue Supermarkt eröffnet.

Gemäß der Darstellung im Vorhaben- und Erschließungsplan war die Fällung von insgesamt 8 Bäumen vorgesehen, 8 neue Bäume sollten dafür gepflanzt werden. Andere Bäume im Geltungsbereich waren laut Planunterlagen für den Erhalt vorgesehen.

Wir fragen:

1. Wie viele Bäume wurden in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben tatsächlich gefällt? Aus welchen Gründen wurde augenscheinlich mehr gefällt, als in den Planungen dargestellt wurde?
2. Wie viele Ersatzpflanzungen sind nunmehr vorgesehen? Wann sollen diese erfolgen? Was genau wird gepflanzt?
3. Ein ehemals als Garten genutztes Flurstück sollte den Planungen nach als Grünfläche mit Abschirmungsfunktion zwischen dem Lebensmittelmarkt und der Wohnbebauung am Fliederweg dienen. Sind neben den geplanten Einzelbäumen auf dieser Fläche auch weitere Pflanzungen (beispielsweise von Gebüsch u.ä.) vorgesehen? Teile der Fläche werden aktuell - obwohl ursprünglich nicht vorgesehen - als Fußgängerabkürzung ins Wohngebiet bzw. zu weiteren Parkplätzen genutzt. Sollte dieser „Trampelpfad“ aus Sicht der Stadtverwaltung legalisiert und baulich hergerichtet werden?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzende



**Sitzung des Stadtrates am 30.10.2019**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS/90DIE GRÜNEN zum vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan Nr. 154 Einkaufszentrum Vogelweide**

**Vorlagen-Nummer: VII/2019/00473**

**TOP: 11.17**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie viele Bäume wurde im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben tatsächlich gefällt? Aus welchen Gründen wurden augenscheinlich mehr gefällt, als in den Planungen dargestellt?**

Gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 154 „Einkaufszentrum Vogelweide“ wurden 8 Bäume zu Fällung vorgesehen. Tatsächlich wurden acht geschützte Bäume gefällt. Es wurden fünf Bäume zusätzlich aus zustandsbedingten Gründen gefällt.

**2. Wie viele Ersatzpflanzungen sind nunmehr vorgesehen? Wann sollen diese erfolgen? Was genau wird gepflanzt?**

Im vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 154 „Einkaufszentrum Vogelweide“ sind 8 Bäume als Ersatzpflanzungen festgesetzt. In der Fällgenehmigung wurden weitere fünf Ersatzpflanzungen beauftragt. Außerdem ist auf dem Parkplatz je sechs Stellplätze eine Baumpflanzung vorgesehen. Anzupflanzen sind heimische, standortgerechte Laubbäume. Eine spezielle Art wurde nicht festgelegt.

**3. Ein ehemals als Garten genutztes Flurstück sollte den Planungen nach als Grünfläche mit Abschirmungsfunktion zwischen dem Lebensmittelmarkt und der Wohnbebauung am Fliederweg dienen. Sind neben den geplanten Einzelbäumen auf dieser Fläche auch weitere Pflanzungen (beispielsweise von Gebüsch u.ä.) vorgesehen? Teile der Fläche werden aktuell – obwohl ursprünglich nicht vorgesehen – als Fußgängerabkürzung ins Wohngebiet bzw. zu weiteren Parkplätzen genutzt. Sollte dieser „Trampelpfad“ aus Sicht der Stadtverwaltung legalisiert und baulich hergerichtet werden?**

Auf der angefragten Fläche wurde gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 154 „Einkaufszentrum Vogelweide“ die Pflanzung von 4 Einzelbäumen festgesetzt. Weitere Pflanzungen wurden nicht festgesetzt.

Die bauliche Herrichtung des Pfades ist nicht vorgesehen.